

Hausaufgabenregeln

Beitrag von „Enja“ vom 28. August 2005 11:55

Hallo,

die Befreiung von den Hausaufgaben ist einer der häufigsten Gründe für vollständiges schulisches Scheitern von Hochbegabten. Das geht gar nicht.

In einem Lehrervortrag erfuhr ich mal die für mich ungewöhnliche Meinung "Hausaufgaben in drei Schwierigkeitsstufen sind normaler Bestandteil einer funktionierenden Binnendifferenzierung."

Meiner Meinung nach funktioniert es nicht. Die begabten Kinder sind selten scharf drauf, mehr zu machen als die anderen und die nehmen das wieder übel.

So etwas funktioniert vielleicht, wenn man einen anderen Unterricht hat, wo sowieso jeder etwas anderes macht, wie etwa bei der Freiarbeit. Im normalen System führt das in die völlige Ausgrenzung des Kindes.

Ich erwarte von meinen Kindern, dass sie die Hausaufgaben sorgfältig machen. Ob sie sie toll finden oder nicht. Das zwingt uns dazu, die nötigen Herausforderungen außerschulisch zu suchen. Das haben wir inzwischen heraus.

Die Gefahr ist dann nicht mehr die Unterforderung, sondern nur noch das latent immer vorhandene Mobbing.

Grüße Enja